

05.11.2018 – 13:33 Uhr

## ikr: Nationaler Zukunftstag

Vaduz (ots/ikr) -

Am 8. November 2018 ist es soweit: Der Zukunftstag ermutigt Mädchen und Jungen zu einer offenen geschlechterunabhängigen Berufs- und Lebensplanung. Sie lernen untypische Berufswege und Lebensentwürfe kennen. Auf diese Weise öffnen sich neue Horizonte.

Entdecke deine Talente

Wenn Mädchen an Maschinen werken und Jungen den Körperpuls messen, dann ist Zukunftstag.

Am 8. November sind Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse eingeladen, eine erwachsene Bezugsperson an die Arbeit zu begleiten oder an einem Spezialprojekt teilzunehmen. Unter dem Motto "Seitenwechsel" sensibilisiert der Zukunftstag Kinder, Eltern, Schulen, Verwaltungen und Firmen für eine offene Berufswahl.

Eigene Stärken als Wegbereiter

Die Auswahl an Lehrberufen ist gross, ebenso die Nachfrage nach geeigneten Fachkräften. Trotzdem schränken sich junge Menschen in ihrer Berufswahl immer noch stark ein, denn sie machen diese oft von Image und Verdienst abhängig. Doch auch andere Kriterien sind für ein zufriedenstellendes Berufsleben wichtig, wie zahlreiche Sozialstudien und Berufsbiographien belegen.

Am eindrücklichsten sind Aktivitäten, bei denen Schulkinder mit Freude Konkretes herstellen oder bewirken können. Beispielsweise, wenn ein Junge ein Kleinkind zu ersten Gehschritten ermuntert oder wenn ein Mädchen an der Schweiss- und Schleifmaschine einen Kerzenständer herstellt. Solche positiven Erlebnisse bleiben in Erinnerung und beeinflussen den späteren Berufs- und Lebensweg der jungen Leute, die oft zu Vorbildern der nächsten Generation heranreifen.

Spezialprojekte für Mädchen und Jungen

Auch dieses Jahr ist die Universität Liechtenstein mit dem Angebot "Mädchen-bauen-los! - Lichttürme" vertreten. Erstmals ist der Forstbetrieb der Gemeinde Triesen mit dem Projekt "Mädchen entdecken Waldberufe" dabei.

Die FHS St. Gallen führt für Jungen, die in Liechtenstein wohnhaft sind, das Projekt "Ein Tag als Sozialpädagoge/Sozialarbeiter" durch. Ebenfalls für Jungen ist das Angebot "Der Weg einer Blutprobe im medizinischen Labor" des labormedizinischen zentrums Dr Risch in Vaduz.

Ein Gewinn für alle - die Chance packen

Für Eltern und Lehrpersonen sind gezielte Informationen über das erfolgreiche duale Bildungssystem wichtig. Denn sowohl eine Berufsausbildung wie auch ein Studium können zu einem erfolgreichen Berufsleben führen. Eine grosse und positive Entwicklung bei beiden Wegen ist die Durchlässigkeit der Ausbildungsniveaus.

Unternehmen, die unabhängig vom Geschlecht auf Talente setzen und Jugendlichen attraktive Berufs- und Laufbahnperspektiven bieten, können dadurch geeignete Fachkräfte gewinnen und somit ihr positives Image in der Öffentlichkeit stärken. Zudem sind gemischte Teams erfolgreich.

Weitere Informationen

Unter [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch) finden junge Menschen, Lehrpersonen, Eltern und Betriebe viele Informationen rund um den Zukunftstag am 8. November 2018.

Der Zukunftstag ist ein Projekt der Gleichstellungsfachstellen und -kommissionen verschiedener Kantone und Städte sowie des Fürstentums Liechtenstein.

Factbox

In Liechtenstein laden folgende Betriebe Kinder von Mitarbeitenden ein:

- First Advisory Group, Vaduz
- Herbert Ospelt Anstalt, Bendern
- Hilti AG, Schaan
- labormedizinisches zentrum Dr Risch Vaduz
- Landespolizei Fürstentum Liechtenstein
- Liechtensteinisches Landesspital, Vaduz
- ThyssenKrupp Presta AG, Eschen
- Umicore Thin Film Products AG, Balzers
- Spezialprojekte für Mädchen: Universität Liechtenstein Vaduz und Forstbetrieb Gemeinde Triesen
- Spezialprojekte für Jungen: labormedizinisches zentrum Dr Risch Vaduz und FHS St. Gallen

Kontakt:

Amt für Soziale Dienste, Fachbereich Chancengleichheit  
T +423 236 60 60

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100821784> abgerufen werden.